

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kahl, M.A.

SEMINARANKÜNDIGUNG

Im Sommersemester 2020 biete ich ein Seminar an zu dem Generalthema:

„Fridays for Future“ – Welche Antworten liefert das Recht? *- Klimaschutz zwischen „Ökodiktatur“ und freiheitlich-demokratischem Rechtsstaat –*

Das Seminar findet mittwochs, 18-21 Uhr, statt, Raum 217 (IVR-Bibliothek, Jur. Seminar).
Die Einzeldaten sind unten vermerkt.

Zu vergeben sind folgende **Referate** (denen jeweils eine Diskussion folgen wird):

I. Rechtliche Instrumente des Klimaschutzes – Stand und Perspektiven

1. Klimaschutz im Völkerrecht (Termin: 29.4.)
2. Klimaschutz im EU-Recht (Termin: 29.4.)
3. Klimaschutz in Deutschland auf Ebene des Bundes (Termin: 6.5.)
4. Klimaschutz in Deutschland auf Ebene der Länder und Kommunen (Termin: 6.5.)

II. Klimaschutzklagen (Climate Change Litigation)

5. Haftung für Klimaschäden nach Zivilrecht (Termin: 20.5.)
6. Kausalitätsfragen der zivilrechtlichen Haftung für Klimaschäden am Beispiel des Falles „Lliuya gegen RWE“ (Termin: 20.5.)
7. Gerichtliche Verpflichtung des Staates zur Senkung von CO₂-Emissionen am Beispiel des niederländischen Falles „Urgenda“ (Termin: 27.5.)
8. Klimaklagen im deutschen Verfassungsrecht unter Berufung auf die Lehre grundrechtlicher Schutzpflichten des Staates (Termin 27.5)
9. Bedeutung des Verursacherprinzips für die öffentlich-rechtliche Haftung für Klimaschäden (Termin: 10.6.)
10. Klimaklagen vor dem EuGH (Termin: 10.6.)

III. Luftreinhaltrecht

11. Historische Entwicklung und System des europäischen und deutschen Luftreinhaltrechts (Termin: 1.7.)
12. (Verbands-)Klagen auf die Fortschreibung von Luftreinhaltplänen vor den Verwaltungsgerichten (Termin: 1.7.)
13. Vollstreckung verwaltungsgerichtlicher Urteile gegenüber der (untätigen) öffentlichen Hand (Termin: 8.7.)
14. Die rechtliche Beurteilung von Verkehrsverboten, insbesondere für Dieselfahrzeuge (Termin: 8.7.)

IV. Verfassungsfragen des Einsatzes für den Klimaschutz

15. Grundsätzliche Rechtsfragen der „Fridays for Future“-Bewegung und radikaler Protestforderungen: Klimaschutz zwischen freiheitlichem Rechtsstaat und „Ökodiktatur“ (Termin: 15.7.)
16. Durchsetzung von Klimaschutzbelangen in der Demokratie des Internet-Zeitalters – Probleme und Potentiale von parlamentarischer, direkter und partizipatorischer Demokratie (Termin: 15.7.)

V. Abschlussdiskussion

Wer rettet nun das Klima? Protestbewegung, Experten, Gerichte oder Regierungen und Parlamente? (Termin: 29.7.)

Anmeldungen für das Seminar unter Angaben von **3 Themenwünschen** (mit Reihung) sind ab sofort bis zum **5.2.2020** möglich (sekretariat.kahl@jurs.uni-heidelberg.de) und werden nach Prioritätsprinzip behandelt. Am **6.2.2020, 18.00 Uhr (Raum 217)** findet eine **Vorbesprechung mit Themenvergabe** statt. Einstiegsliteratur- und ggf. Rechtsprechungshinweise zu den einzelnen Themen werden gegeben.